

Artikel vom 01.08.2021

Bundestagskandidatin

Mechthilde Wittman



Mechthilde Wittmann wurde 1967 in München geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums absolvierte sie zuerst eine Banklehre, bevor sie zur Universität wechselte und das Jurastudium mit dem zweiten Staatsexamen abschloss. Seit 2011 ist sie als Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Baurecht selbstständig. Derzeit arbeitet sie als Chief Compliance Officer am Franz Josef Strauß Flughafen in München, dort kümmert sie sich um das integre Verhalten der Mitarbeiter am Campus Flughafen.

Als zweifache Mutter ist es ihr besonders wichtig, sich für eine prosperierende und nachhaltige

Zukunft zu engagieren. Sie tritt mit Nachdruck für intensive Bemühungen um die Wahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fordert auch, für die nächsten Generationen achtsam mit der Finanzkraft umzugehen.

Schon durch das Bundestagsmandat ihres Vaters kam sie als Kind mit der Politik und der damit verbundenen harten Arbeit in Berührung. Folgerichtig trat sie bereits mit 15 Jahren in die Junge Union ein, und mit 16 Jahren in die CSU. 1994 wurde sie als jüngste Stadträtin in den Münchener Stadtrat gewählt. Von 2013 bis 2018 war sie Abgeordnete im Bayerischen Landtag, und dort Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen, ständiges Mitglied im Haushaltsausschuss und leitete als erste Frau Bayerns einen Untersuchungsausschuss.

Im April wurde Mechthilde Wittmann von den Delegierten der CSU-Oberallgäu als Direktkandidatin der CSU im Bundeswahlkreis Kempten - Lindau - Oberallgäu nominiert.